

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Fonds „Eene, meene, muh – drin bist Du“

Wir weisen darauf hin, dass die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ dauerhaft im Internet unter "<http://www.familienhaus-magdeburg.de/projekte/eene/agb>" verfügbar und ausdrückbar ist. Die Nutzer des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ werden hiermit ausdrücklich zur Einsicht, zum Ausdruck und zum Kopieren dieser AGB aufgefordert.

§ 1 Geltungsbereich der Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Förderung des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ wird Ihnen durch den Familienhaus Magdeburg e.V., Walter-Rathenau-Str. 30, 39106 Magdeburg (im folgenden Familienhaus Magdeburg) auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ bereitgestellt. Einzelne Förderungen können gesonderte/ergänzende Nutzungsbedingungen aufweisen, auf die die jeweiligen Nutzer aber vor der Inanspruchnahme der betreffenden Förderung explizit hingewiesen werden.

Mit der Nutzung der Förderung des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ erkennen Sie die Geltung dieser AGB an.

§ 2 Leistungsbeschreibung und Zugänge

„Eene, meene muh – drin bist Du“ ist ein Hilfsfond für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), die in Magdeburg wohnen und über einen sogenannten „Magdeburg Pass“ verfügen, d.h. welche in einer Bedarfsgemeinschaft leben, die weniger als den ALG-II-Regelsatz plus max. 10% monatlich bezieht.

Alle von Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ geförderten Dienstleistungen, Waren oder Produkte sowie sonstige Angebote werden ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen erbracht.

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB's von z.B. Vereinen, Produktherstellern werden nicht anerkannt, es sei denn, das Familienhaus Magdeburg hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Eine Änderung dieser Form ist nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt wird. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn das Familienhaus Magdeburg in Kenntnis entgegenstehender AGB des Dienstleistungserbringers oder Produkthanbieters oder sonstiger Angebotserbringer seine Förderung vorbehaltlos erbringt. Gegenbestätigungen von Dienstleistungserbringern oder Produkthanbietern oder sonstiger Angebotserbringern unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Vereinbarungen und Verträge der Parteien.

§ 3 Vertragspartner, Haftung und Gewährleistungsausschluss

I. Vertragspartner

Sämtliche aufgeführten Förderungen von Dienstleistungen, Produkten und sonstigen

Angeboten werden vom Fond „Eene, meene muh – drin bist Du“ erbracht.

Vertragspartner ist die Geschäftsführung des Familienhaus Magdeburg e.V. und der gesetzliche Vertreter (der/die Sorgeberechtigten) des Kindes/des Jugendlichen, der die Förderung beantragt.

Die Förderung kommt daher ausschließlich zwischen dem gesetzlichen Vertreter (dem/den Sorgeberechtigten) des Kindes / des Jugendlichen und dem Fondsträger von „Eene, meene muh – drin bist Du“ (d.h. Familienhaus Magdeburg e.V.) zustande.

Das Familienhaus Magdeburg weist ausdrücklich daraufhin, dass jegliche Verträge die vom gesetzlichen Vertreter (dem Sorgeberechtigten) des geförderten Kindes / des Jugendlichen mit Dritten, d.h. den Leistungserbringern (Sportvereinen, Musikschulen, Verkehrsbetrieben usw.) deren jeweiligen AGB unterliegen und der Fondsträger von „Eene, meene muh – drin bist Du“ (d.h. das Familienhaus Magdeburg) keinerlei Verantwortung, Verpflichtung oder Haftung für Verträge mit Dritten übernimmt.

II. Haftung

Das Familienhaus Magdeburg schließt jegliche Haftung für Dienstleistungen und Produkte oder sonstige Angebote von Dritten im Bereich Förderung durch „Eene, meene muh – drin bist Du“ aus.

Das Familienhaus Magdeburg haftet generell nicht für

- das Verhalten von gesetzlichen Vertretern (Sorgeberechtigten) und deren Kindern/Jugendlichen oder sonstigen Dritten oder für Inhalte, Verpflichtungen oder Erklärungen, die von Sorgeberechtigten und deren Kindern/Jugendlichen oder sonstigen Dritten abgegeben werden,
- Schäden, die aus der Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung von Förderungen durch „Eene, meene muh – drin bist Du“ oder durch die Beendigung der Förderung von „Eene, meene muh – drin bist Du“ entstehen,
- Schäden, die aus der Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung oder dem Verhalten von gesetzlichen Vertretern (Sorgeberechtigten) und deren Kindern/Jugendlichen oder sonstigen Dritten entstehen,
- den Ausfall und der Verringerung von Dienstleistungen Dritter oder für deren Produkte oder sonstigen Angeboten.

III. Gewährleistungsausschluss

Die Nutzung der Förderung durch den Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ erfolgt immer auf eigenes Risiko, Gewährleistungsansprüche für den Geförderten bzw. seinen gesetzlichen Vertreter (Sorgeberechtigten) bestehen nicht im Hinblick auf

- die unterbrechungsfreie, zeitgerechte, und finanziell gleichmäßige Förderung durch den Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“,
- die Richtigkeit und Zuverlässigkeit der im Rahmen der Werbung des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ erhaltenen Informationen und veröffentlichten Inhalte,
- die Qualität der im Zusammenhang mit der Fond-Förderung durch „Eene, meene muh – drin bist Du“ erhaltenen Waren, Dienstleistungen oder Informationen,

§ 4. Datenschutz

A. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch das Familienhaus Magdeburg ist zum Management des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ notwendig. Sie erfolgt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Alle dem Familienhaus Magdeburg überlassenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Arbeit des Familienhaus Magdeburg verwendet und nicht zur Nutzung an Dritte weitergegeben. Ein Verkauf der Daten wird von vornherein ausgeschlossen.

B. Der Geförderte bzw. sein gesetzlicher Vertreter (Sorgeberechtigter) erteilt den Fondsbetreuern, vertreten durch Mitarbeiter des Familienhaus Magdeburg oder deren Vertretern der besuchten Institutionen eine Schweigepflichtsentbindung zu Fragen des regelmäßigen und erfolgreichen Besuches/Teilnahme an den Angeboten (Training, Übungen usw.).

C. Das Familienhaus Magdeburg weist ergänzend die Geförderten oder nicht Geförderten des Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ darauf hin, dass unverschlüsselt im Internet preisgegebene Daten - auch wenn die Preisgabe per E-Mail erfolgt - von Dritten mitgelesen werden könnten. Das Familienhaus Magdeburg hat technisch hierauf keinen Einfluss. Es liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers, die von ihm in das Internet eingebrachten Daten durch Verschlüsselung oder in sonstiger Weise gegen Missbrauch zu schützen. Das Familienhaus Magdeburg ist gegenüber dem Nutzer nicht verpflichtet, technische oder rechtliche Maßnahmen zum Schutz dieser Daten zu treffen.

§ 5. Förderungen und Verfahrensweg

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) können mit Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters einen Antrag auf Förderung durch den Fonds „Eene, meene muh – drin bist Du“ stellen. Hierzu ist das jeweils gültige Antragsformular komplett ausgefüllt an die jeweils gültige Postabschrift des Familienhaus Magdeburg e.V. zu zusenden oder persönlich abzugeben.

Gefördert werden können Fahrtkosten, Vereinsmitgliedsbeiträge, Utensilien (Produkte), die zur Durchführung des Förderzweckes notwendig sind.

Der Antrag braucht neben der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters die Unterstützung eines Paten (Paten können sein Sozialarbeiter, Lehrer, Erzieher, Pfarrer o.ä. Vertreter aus Berufszweigen die mit Kinder oder Jugendlichen arbeiten)

Die Förderung setzt die Einbringung eigener Ressourcen des Geförderten bzw. seines gesetzlichen Vertreters (Sorgeberechtigten) voraus. Eigene Ressourcen können sein: anteilige Fahrtkosten, anteiliger Vereinsbeitrag, Stellung von Utensilien (Produkte), die zur Durchführung des Förderzweckes notwendig sind.

Die Auswahl der Geförderten erfolgt durch den unabhängigen Beirat des Familienhaus Magdeburg e.V. (Mitglieder des Beirates unter www.familienhaus-magdeburg.de).

§ 6. Auszahlung der Förderungen

Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt durch Bereitstellung der Fördermittel (monatliche Förderung von Fahrtkosten durch Abschnitte im MVB-Abo-Karten-Verfahren), die zeitweilige Übernahme von Verbindlichkeiten (Vereinsbeiträge o.ä.) in bar (gegen

Vorlage des Einzahlungsbeleges der vergangenen Förderperiode) oder Bereitstellung der geförderten Utensilien nach § 5 (nach Vorlage eines entsprechenden Kostenvoranschlages (ab 100,-€ beantragter Förderbetrag sind 3 Kostenvoranschläge vorzulegen).

§ 7. Ausschluss der Förderungen

Bei Nichteinhaltung der Förderbedingungen wie zielgerichteter Einsatz von Ressourcen, nicht regelmäßige Teilnahme am Zweck der Förderung, nicht förderwürdige Nutzung von Utensilien nach § 5 kann die Förderung umgehend eingestellt werden.

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Förderung!

§ 8. Urheber-, Schutz- & Nutzungsrechte

Alle auf www.familienhaus-magdeburg.de dargestellten Inhalte und Daten genießen urheberrechtlichen Schutz nach dem Urhebergesetz. Reproduktion, Vervielfältigung oder Veränderung dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Familienhaus Magdeburg e.V. vorgenommen werden.

A. Rechte an veröffentlichten Informationen im Rahmen der Förderung durch den Fond „Eene, meene muh – drin bist Du“. Mit der Teilnahme am Fond „Eene, meene muh – drin bist Du“ erwirbt das Familienhaus Magdeburg das gebührenfreie, unwiderrufliche, nicht ausschließliche Recht, diese Informationen in Form von Texten, Fotos, Graphiken oder sonstigen Inhalten und Daten weltweit zu nutzen, zu vervielfältigen, zu modifizieren, anzupassen und zu veröffentlichen. Falls der Geförderte selbst nicht Inhaber der Rechte an einem von ihm eingebrachter Information ist, gewährleistet er, dass der Eigentümer der Information in Form von Texten, Fotos, Graphiken oder sonstigen Inhalten und Daten sich mit der Übertragung der Rechte gemäß den vorstehenden Regelungen einverstanden erklärt hat.

B. Schutzrechte bestehen für

- die Marke Familienhaus Magdeburg
- Marken, Namen und Logos der Angebote des Familienhaus Magdeburg
- Partner (Institutionen, Werbe- und Entwicklungspartner, Förderer/Sponsoren)
- bestimmte Service- und Modulbezeichnungen im Rahmen des Familienhaus Magdeburg wie z.B. „Eene, meene muh – drin bist Du“

Die Markenzeichen, Namen und Inhalte oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Einverständniserklärung seitens des Familienhaus Magdeburg e.V. bzw. der betreffenden Partner weder ganz noch teilweise

- kopiert, vervielfältigt, nachgeahmt oder verändert werden
- vermietet, verleast, verliehen, verkauft oder ansonsten kommerziell genutzt werden

§ 9. Disclaimer

Das Landgericht Hamburg hat mit Urteil vom 12.05.1998 entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass sich der Betreiber einer Website ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.

Das Angebot des Familienhaus Magdeburg e.V. enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb kann das Familienhaus Magdeburg für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei bekannt werden von Rechtsverletzungen werden vom Familienhaus Magdeburg derartige Links umgehend entfernt. Diese Erklärung gilt für alle Seiten, zu denen Links führen.

§ 10. Änderungsvorbehalte

A. der Fond „Eene, meene muh – drin bist Du“

Das Familienhaus Magdeburg behält sich das Recht vor, jederzeit sämtliche oder einzelne Angebote bzw. Förderungen mit oder ohne Mitteilung an die Geförderten oder deren gesetzliche Vertreter vorübergehend oder auf Dauer zu ändern, zu unterbrechen oder einzustellen. Das Familienhaus Magdeburg haftet nicht für Änderungen, Unterbrechungen oder die Einstellung einzelner oder sämtlicher Förderungen des Fond „Eene, meene muh – drin bist Du“. Alle zukünftigen Services, um die das bestehende Angebotsportfolio ergänzt wird, unterliegen ebenfalls den Bestimmungen dieser AGB

B. der AGB

Das Familienhaus Magdeburg behält sich das Recht vor, diese AGB ebenso wie die für die einzelnen Angebote (Dienste) speziell gültigen Nutzungsbedingungen jederzeit ohne Vorankündigung zu modifizieren oder zu erweitern.

§ 13. Schlussbestimmungen

A. Verträge und Vereinbarungen mit dem Familienhaus Magdeburg unterliegen allein dem deutschen Recht. Magdeburg ist Erfüllungsort der gegenseitigen Ansprüche sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Geförderten und dem Familienhaus Magdeburg. Aufrechnungsrechte stehen dem Geförderten oder seinem gesetzlichen Vertreter (Sorgeberechtigter) nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Familienhaus Magdeburg anerkannt worden sind.

B. Ergänzungen oder Änderungen dieser AGB (Teilnahmebedingungen) sind jederzeit möglich und bedürfen der Schriftform.

C. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder individueller Vertragswerke ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich insoweit eine Lücke befinden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Im Fall einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem wirtschaftlichen Zweck dieser AGB oder individueller Vertragswerke vereinbart worden wäre, wenn die Vertragspartner die Angelegenheit von vorne herein bedacht hätten.

D. Der Verzicht des Familienhaus Magdeburg, ein Recht oder eine Bestimmung dieser AGB auszuüben oder durchzusetzen, stellt keinen generellen Verzicht auf dieses Recht bzw. die betreffende Bestimmung dar.

Magdeburg, den 14.12.2009